

DocID: 1822809

MediaID: 0272

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 10749mm²

Order: 0050783

## Erwin Kessler gegen Verfasser einer Doktorarbeit zum Schächten Ein langer Streit Extra 1 = Frauenfeld (sd)

Erwin Kessler gegen Verfasser einer Doktorarbeit zum Schächten  
Ein langer Streit  
Extra 1 =

Frauenfeld (sda) Erwin Kessler kämpft seit Jahren gegen den Verfasser der Doktorarbeit, um die es am Donnerstag vor dem Thurgauer Obergericht ging. Zudem klagte er den Verlag ein, der die Dissertation druckte, ebenso wie Zeitungen, die sie besprachen.

Das Bundesgericht befand im Zusammenhang mit einer dieser Klagen, Kessler dürften «ohne Verletzung seiner Persönlichkeit Kontakte zur Neonazi- und Revisionistenszene nachgesagt werden». Diese seien im Zusammenhang mit «der antisemitisch motivierten Polemik um das Schächtverbot» nachweisbar.

(SDA-ATS\ls su/div umw jus tg)

**Empfang:** Do 10.03.05 17:49 **Priorität:**4 **Dienst:** bsd **Ressort:** vm **Quelle:** sda

**Schlüssel:** TG/KESSLER/SCHÄCHTEN/PROZESS/EXT1

Category: Diverses

## Erwin Kessler gegen Verfasser einer Doktorarbeit zum Schächten Tierschützer verlangt Verkaufsverbot der Arbeit =

Erwin Kessler gegen Verfasser einer Doktorarbeit zum Schächten Tierschützer verlangt Verkaufsverbot der Arbeit =

Frauenfeld (sda) Der Tierschützer Erwin Kessler beschuldigt den Verfasser einer Doktorarbeit zum Thema Schächten der Ehrverletzung. Mit einem dritten Verhandlungstermin ist am Donnerstag der Berufungsprozess zu Ende gegangen. Das Urteil steht noch aus.

Kessler verlangt in seiner Berufungsklage vor dem Thurgauer Obergericht, der Autor der Doktorarbeit sei der Ehrverletzung schuldig zu sprechen. Für die Dissertation verlangt er ein Verkaufsverbot.

Erste Instanz urteilt gegen Kessler

Der Anwalt des Verfassers der Doktorarbeit beantragte, die Berufung sei abzuweisen. Das erstinstanzliche Urteil des Bezirksgerichts Münchwilen sei zu bestätigen.

In diesem war nicht der Verfasser der Arbeit der Ehrverletzung schuldig befunden worden, sondern Kessler. Er sollte 12 000 Franken Entschädigung bezahlen. Dagegen war Kessler in Revision gegangen. Geschichte des Schächtverbots

In dem Prozess geht es um Aussagen über Erwin Kessler in einer rechtshistorischen Doktorarbeit zum Schächtverbot. Der Rechtshistoriker kam zum Schluss, das Schächten sei in der Vergangenheit weniger aus Gründen des Tierschutzes, denn aus Antisemitismus verboten worden.

Kessler werden in der Dissertation Kontakte zur Neonazi- und Revisionistenszene nachgesagt. Ausserdem sieht sich Kessler nach eigener Meinung dem Vorwurf ausgesetzt, er verbreite ein Zerrbild des Talmud und veröffentliche im Organ des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) antisemitische Äusserungen. Kessler wiederholt sich

Erwin Kessler nutzte den Termin vom Donnerstag zur Wiederholung seiner bereits im Juni 2004 gemachten Anschuldigungen an die Adresse des Verfassers der Doktorarbeit: Diese sei «keine wissenschaftlich getarnte Hetzschrift».

Er, Kessler, sei kein Antisemit und habe immer nur Kritik an den Juden geübt, die auf dem betäubungslosen Schächten bestünden. Er habe auch nur korrekte Talmud-Zitate verwendet.

Weitere Revisionen und ein Buch angekündigt

Zudem habe er keine Kontakte zur Neonazi- und nur sehr flüchtige zur Revisionistenszene gehabt. Dass das Bundesgericht bereits zu einem anderen Urteil kam, sei «politische Willkürjustiz».

Der Anwalt des Rechtshistorikers dagegen betonte, das Urteil des

DocID: 1822815

MediaID: 0272

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 30428mm²

Order: 0050783

Category: Diverses

DocID: 1822815

MediaID: 0272

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 30428mm²

Order: 0050783

Bundesgerichts beziehe sich auf genau die gleichen Textstellen, um die es auch in diesem Berufungsprozess gehe. Deshalb müsse es unbedingt berücksichtigt werden.

Notiz: Folgen zwei Extra

(SDA-ATS\ls su/jus div umw tg)

**Empfang:** Do 10.03.05 17:49 **Priorität:**4 **Dienst:** bsd **Ressort:** vm **Quelle:** sda

**Schlüssel:** TG/KESSLER/SCHÄCHTEN/PROZESS/DOKTORARBEIT

Category: Diverses

DocID: 1822804

MediaID: 0272

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 13436mm²

Order: 0050783

Category: Diverses

## Erwin Kessler gegen Verfasser einer Doktorarbeit zum Schächten Klage über «politische Willkürjustiz» Extra 2 =

Erwin Kessler gegen Verfasser einer Doktorarbeit zum Schächten  
Klage über «politische Willkürjustiz»  
Extra 2 =

Frauenfeld (sda) Der Tierschützer Erwin Kessler hat sich am Donnerstag vor dem Thurgauer Obergericht wiederholt über «politische Willkürjustiz» beklagt. Urteile zu seinen Ungunsten bezeichnete er als «politische Verurteilung».

Kessler bezeichnete im Laufe der Verhandlung am Donnerstag all jene Urteile als «politische Willkürjustiz», bei denen er unterlegen war. Er kündigte an, das Urteil des Zürcher Obergerichts vom November 2004 ans Bundesgericht und notfalls an den Europäischen Gerichtshof weiterzuziehen.

Das Zürcher Obergericht verurteilte den Tierschützer zu fünf Monaten Gefängnis unbedingt wegen Rassendiskriminierung. Ebenfalls im Gerichtssaal kündigte Kessler am Donnerstag ein Buch an. Darin will er den Streit um die Dissertation über das Schächten aufarbeiten.

(SDA-ATS\ls su/div jus umw tg)

**Empfang:** Do 10.03.05 17:52 **Priorität:**4 **Dienst:** bsd **Ressort:** vm **Quelle:** sda

**Schlüssel:** TG/KESSLER/SCHÄCHTEN/PROZESS/EXT2